

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359

Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492

Von der Liebe Christi (am Kreuz)

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

Her vatter ich bit dich dz du dine sin welk erlören
vñ vns vñemest zü dinen guaden **Wo der in brütygen**
heb in der ihu gelange ist am heilge Cruz

O Her ich danck dir ich lob vñ ere dich dz du bist ge
hangen an dem heiligen ston **Cruz** in der aller
mbrütygsten in hütygsten myn die du heuert zü dinem
hymelchen vatter vñ zü seiner hohen gerecht **Das** dere
gnügbedeyle dz er dir lieber was den du menschlich blobe
vñ auch domit in also grosser grundeloffer erbarmherzi
keit des menschen halb die sind zü vertilcken dz du vñer
dich heft genommen die sind aller welt vñ dich gewillig
lich heft geben zü einer biß sin aller welt sind dz du
mölyest für die gnüg dinsto geb du alles dz du geleisten
mölyest **Dine** litz zü solden slegen **Din** odre zü solden
vßtenung **Din** blüt zü solden vß greffung **Din** gebem
zü solden vß ruckung **Dinen** lebendigen geist zü vß
tribung **Alle** din kufft zü erddtang vmb dz disse schuld
mölyt bezalt werden **Din** delage sel wonder heb des
hangenden an dem Cruz zü dir merck ethiche stucken
Zian erste werd sig der vns also geliebt heft mit künig
noch kesser mit fürst noch her **Sinder** got selbs dz höchste
güt dz oberste wesen **Der** alles wist **Der** alles gne
digste **Der** almehage der ewige der do ist die ewige

finden
ersten
in dem
thidig
ng do
demer
er lab
ganz
bzwolt
miz an
tguüg
benpif
diz ist
egene
i dem
noch
in ly
dier
stän
ndig ge
den ob
ymel

Worheit vñ alle gerechtikeit vñ mitertander alle vol
kommenheit noch got vñ noch sel zu reden **U**n dng noch
bb **U**n dng der gleich von wurdikeit mit sünden mag
werden vnder got **S**ich gearawe sel der dinge d'ernige
ist dñ liephaber **Z**im andren merck die Wirkung
der lieb **W**en sin lieb ist anders nit den vns alles gut
wollen die in gessung seiner gnoden vñ mitteilung sin
miltikeit **W**ir hant sel vñ lq̄ leben vñ wesen von im ent
pfangen vñ do by gedenck von nuz sach des verdienen
ist die dz geben **A**llem vñ siner singen nym vñ liebit
spricht es alles **Z**im in merck die Kleinheit siöditet
Verworffheit vñ dürffikeit des der do geliebet wirt
Nich sich an wie gar arm dürffig vñ ellend du bist
noch dñem geschaffene nit vñ auch von dñe verschultē
nit **V**on dñem geschaffenen nit so bist nit so heftu
nit vñ vermahit auch nit vñ dz selbe vermügen so du
natürlich von got empfangen heft mag dir mit gnüg
sin dz aller kleinste werck zu volbringen **J**o emē guten
gedanck zu haben der verdienlich ist ewiges leben
on mitwirkung der gnoden gottes **W**en die ewige se
hkeit zu erlangen ist über alles verdienender mensche
Vn wer es möglich dz do mit ist dz em mensch allen
vñ blosser natur on die gnod gottes det aller mensche

gütte werck so weien þ got vngenen vñ in vn ver
 dienlich zu ewiger seligkeit wen got belont nit mit
 ewigem lon wen sin werck vn goben von dinem ver
 schulden nit bitu der hellen eigen vmb die aller min
 ste vn kleinste detsind so du in allem dinem leben verol
 breche vn nit widerumb abgeleit lert **Z**um in so
 nym war der koflichkeit der goben dz got sine emge
 botenen sin vns geben het in den dz ganze erbeul der
 verterlichen euen geleit ist Die lieb wart beuert in er
 zeigung der werck wer ein mensch veruertelt zu dem
 tod vn man in verzt vß siat kem den jemanß der in
 nit gewalt nem vß den henden des henderß vß fenden
 het er wß danckberkeit ~~er~~ entsterng in sinem hertzen
 gegen dem vn er doch nit vmb sinen willen gelitten het
 Allein het er sinen gewalt oder heidheit an in erzeigt
 Aber der her het den strick des dodes von vnseren helfen
 genommen vn den an sich geleit vn ist in vnser süß stey
 ffen getretten vn alle vnser verschuldete in het er für
 vns geliten Dis ist wol ein vber außliche barmhertzi
 barmhertzikeit vn die aller größte nym gestu ~~der~~ vmb
 wol ist die gob groß der geber auch groß Die lieb groß
 þ sol billich die danckberkeit vñ vnder lieb mit klein sin

e wol
 gnach
 mag
 ernge
 kung
 3 gut
 mg sin
 in ent
 enenß
 ebent
 ditot
 vurt
 ist
 schulte
 equ
 so du
 müg
 ütten
 ab
 se
 ende
 en
 mshē

Zum **V** so groß ist die lieb des heren am **K**reuz zu
allen menschen ob er den aller minsten menschen
oder den aller größten sinder der welt wolt lassen
loren werden so er dz sin gedet vn̄ es an dem heren
erwunden solt so wolt er **E** als vil liden für den om
gen menschen als er für die ganze welt gelutet hat
Zum **VI** so hat got den aller minsten menschen
von denen die sich sins lidens deilhaftig machen lieb
den alle creaturen got lieb haben mügen wie billiche
ist den dz du in widerumb lieplikeit von der so star
cken myn wart den heren tärteren in grosser hertz
licher begerung nach aller menschen selikeit Als in
ouch liphlichen durst von sterbender not von grosser
Vß greiffung des blutzes welcher durst so groß wuz dz er
in allem güng wer gesin zum doo von so pinlichem
turst vn̄ grosser diure noch grösser wuz der art nach
wyser selikeit Die myn det in tärten Als sprach
der her dz **U** wort **S**icco mich dirstet Er her verloren
alle richtheit **D**orumb schrey er mich dirstet in de
seligen wurden dem heren alle die blutz troffen sins
herzens bewegt vn̄ in der bewegung geschach in so
we her er **d**urst hertzen stört gelobt sy solten alle
von sinertzen gebrochen sin **O** hymelcher vater

ich bit dich dz du dinen geliebten sin wellest werten
 mit dem vff nemen mich vñ aller menschen zu dinen
 gnaden **O**er noch ware dem heren essig mit bitter
 gallen vñ grossen haff geben dz er wol das wer allem vñ
 bitterkeit des tranks dz er so dirff kostete vñ besant **Ich**
 dirf ellende werten in sinem bitterem turp loß dich
 erbarmen vñ doch alle wasser dieser welt sin eigen woe
 vñ in der aller mit em troppf werden möhe **Das** bitter
 trankt verfert stanzung in vñ kel nitwendig so iemerlich
 vñ die bitterkeit durch sin alle sin erfigenen odren vñ
 dor zu wart er gewenck vñ emen twiggen swamen

O hymelher vatter ich bit dich vergib mir allen
 zorn myd haff vñ vberflissikeit essens vñ trankens so
 ich mich durch min gantzes leben ye verschuldet hab vñ
 benym mir alle bitterkeit min hertzen vñ gib mir
 woe stissikeit vñ stissmütikeit vñ emen rimerlichen
 turp vñ hertzliche begerung noch dir vñ noch den hy
 menschen dingen vñ noch mirer vñ aller menschen

schickheit **Wie** wisslich der her am **Crutz** ist gelange
Oer her lpng ouch an dem **Crutz** als got wiss
 lich als es got dem vatter aller genempt was
 vñ dem armen menschliche gesleht aller nutzlicheit

... zu
 ... den
 ... sen
 ... eren
 ... in om
 ... te ist
 ... den
 ... n lieb
 ... lluch
 ... stat
 ... tuz
 ... ls m
 ... pfer
 ... der
 ... jem
 ... nach
 ... nach
 ... ten
 ... m de
 ... stab
 ... n so
 ... alle
 ... ter